

Totentafel

Autor(en): **Hunziker, E.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **48 (1940)**

Heft 14

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

innert kürzester Zeit zusammensetzen. Dieses bequeme Transportmittel ist in allen Schneegeländen brauchbar. Das Mittagessen nahmen wir in Ettingen ein. Um 13.30 Uhr rückten die Nachzügler in Ettingen an; wir stiegen gemeinsam zum Übungsplatz hinauf. Die Anwesenden wurden in drei Gruppen eingeteilt; folgende Arbeiten wurden ihnen zugewiesen: 1. Erstellung einer Schleifbahn; 2. Behandlung eines Oberschenkelbruchs; 3. Bergung und erste Hilfeleistung eines beim Holzfällen Verunglückten. Diese Aufgaben wurden zur Zufriedenheit der Hilfslehrer innert kürzester Zeit gelöst. Wir übten bis 17 Uhr und kehrten wieder nach Ettingen zurück, wo wir noch einige Stunden bei fröhlicher Unterhaltung und Tanz zusammensassen.

Erhöhung der Mitgliederzahl

Romanshorn. S.-V. Am 10. März fand unter dem Präsidium von Herrn Fischer die statutarische Generalversammlung statt, an der zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt wurden. Aus dem flott abgefassten Jahresbericht des Präsidenten geht hervor, dass unser Verein auf ein arbeitsreiches Jahr zurückblickt und aus dem Arbeitsprogramm ersehen wir, dass ein ebenso arbeitsreiches bevorsteht, weshalb wir alle Mitglieder aufmuntern möchten, die Übungen recht fleissig zu besuchen. An der Versammlung wurde beschlossen, den Anschluss der Untersektionen Uttwil, Kesswil und Güttingen in einem Nachtrag in die Statuten aufzunehmen. Dem im letzten Herbst stattgefundenen Samariterkurs verdanken wir es, dass sich die Anzahl der Aktivmitglieder um zirka 50 vermehrt hat. Mögen auch diese für unsere Sache einstehen und sich der Aufgabe des Samariters bewusst werden.

Hauptversammlung

Konolfingen. S.-V. Umstände halber erscheint erst heute ein kurzer Bericht von unserer diesjährigen Hauptversammlung, die am 3. Februar im «Hüsi» in Freimettigen stattfand. Diese war erfreulicherweise recht zahlreich besucht. Die Berichte der verschiedenen Vorstandsmitglieder wurden unter Verdankung einstimmig angenommen. Der Vorstand erfährt in der bisherigen Besetzung keine Veränderung und wurde für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Einem allgemeinen Wunsche nachkommend, war die Durchführung eines Samariterkurses im Laufe dieses Frühjahres vorgesehen. Leider musste wegen militärischer Unabkömmlichkeit unseres Vereinsarztes davon abgesehen werden. Wenn möglich und bei genügender Nachfrage wird der Kurs im Herbst durchgeführt. Daneben ist für das laufende Jahr ein Arbeitsprogramm in üblicher Weise vorgesehen.

„Allzeit bereit“ heisst unsere Losung

Dietlikon und Umgebung. S.-V. Am 17. Februar fand im Schulhaus Dietlikon unsere Generalversammlung statt. Jahresbericht, Protokoll und Jahresrechnung wurden genehmigt. Die übrigen Traktanden konnten in rascher Reihenfolge erledigt werden. Ein in der M. S. A. tätig gewesenes Aktivmitglied trug einen lustigen Bericht über dieses Tätigkeitsgebiet vor. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsidentin: Frl. E. Angst; Vizepräsident: W. Affolter; Aktuarin: Frl. A. Hasler; Kassierin: Frl. S. Knüsli; Materialverwalterin: Frl. E. Weber; Rechnungsrevisoren: W. Reuschler und Frl. B. Bernhard. Als Hilfslehrer amten Frl. E. Angst und W. Affolter. «Allzeit bereit» ist unsere Losung für das neue Vereinsjahr. S. K.

Allgemeine Bestattungs A.-G.

Bern

Nur: Zeughausgasse 27

Telephon 2.47.77



besorgt und liefert alles bei Todesfall

Leichentransporte

POMPES FUNEBRES GENERALES S.A., BERNE

Generalversammlung

Seeländische Hilfslehrervereinigung. Am 21. Januar fand in Bözlingen die 16. Generalversammlung der seeländischen Hilfslehrervereinigung statt. Präsident Riem konnte 23 Mitglieder, die Vertreter des Roten Kreuzes Seeland, der Städtischen Samaritervereinigung und den Landesteilpräsidenten begrüssen. Das letztjährige Protokoll und die Jahresrechnung wurden genehmigt. Der schriftlich abgefasste Jahresbericht des Präsidenten wurde warm verdankt. Der ganze Vorstand wurde wiedergewählt. Der langjährige Rechnungsrevisor Bratschi wurde ersetzt durch Scholl; die übrigen Revisoren und der Berichterstatter wurden bestätigt. Dann folgte die Ernennung von Ehren- und Freimitgliedern und die Besprechung des Arbeitsprogrammes für das laufende Jahr. F. W.

Totentafel

Une samaritaine décédée au service de la patrie

Pour la seconde fois déjà, nous avons le pénible devoir de donner connaissance à nos amis samaritains du décès d'une samaritaine au service de notre patrie. A l'E. S. M. ... où elle faisait du service actif depuis deux mois, la samaritaine *Ida Boss*, de Corcelles (Ne.), membre actif de la section de Peseux et Corcelles-Cormondrèche, a été atteint d'une appendicite. Les complications sérieuses qui suivirent l'opération ne purent être détournées par les soins dévoués de la part des médecins et des infirmières et notre chère samaritaine succomba à l'âge de 22 ans à peine.

Lors de l'appel de l'Alliance suisse des Samaritains en faveur du service sanitaire volontaire, il y a deux ans, cette vaillante samaritaine fut une des premières à s'annoncer. En septembre, elle entra en service actif le deuxième jour de la mobilisation à l'E. S. M. ... , mais pour 11 jours seulement. Le 23 janvier elle était mise sur pied pour la relève.

Ida Boss a accompli sa tâche envers la patrie avec la même fidélité et le même grand dévouement que nos soldats.

L'enterrement le 29 mars 1940 à Cormondrèche laissa à tous une profonde impression. Après une réunion intime de la famille et des amis à la maison paternelle, le convoi funèbre se mit en marche au son des cloches, et fusil sur l'épaule un détachement de soldats de la région en tête. Suivaient le capitaine Nicod, sous les ordres duquel la défunte avait fait son service militaire, et le capitaine Spiro, aumônier de l'E. S. M. ... Une délégation des gardes-malades et samaritaines de l'E. S. M. ... accompagnait leur brave camarade au lieu de son repos suprême. Le drapeau fédéral couvrait le cercueil escorté de quatre soldats. Les membres de la section de samaritains et la plupart des habitants rendirent les derniers honneurs à la courageuse Suisse. Au cimetière, situé au dessus du village, le service religieux fut célébré par le pasteur Vivien, en face de nos Alpes et du lac paisible. Dans son sermon le pasteur mentionna que le nom de cette samaritaine sera gravé dans le mur de l'église, à côté des morts au service de la patrie de 1914—1918. L'aumônier apprécia fort le dévouement de la défunte et trouva de bonnes paroles reconfortantes pour la famille. Puis le capitaine Nicod remercia la samaritaine, si fidèle à son devoir, de son dévoué travail pour servir la patrie. Entre autre il fit également l'éloge du travail accompli par nos samaritaines en général.

Au nom de la section de samaritains, le président M. Mühlethaler exprima avec des paroles saisissantes les sentiments de la section, tout en remerciant cette collaboratrice à laquelle il fallait hélas dire adieu. Le soussigné remercia au nom de l'Alliance suisse des Samaritains encore une fois la défunte de son dévouement et de sa fidélité en accomplissant sa tâche au service de notre patrie.

Ici encore, nous exprimons aux parents, frères et sœurs, ainsi qu'au fiancé de la chère défunte, qui subissent cette douloureuse épreuve, nos sincères condoléances. Les samaritains suisses garderont tous un très bon souvenir de leur vaillante camarade et collaboratrice.

E. Hunziker, secrétaire général.

Affoltern a. A. S.-V. Wir empfangen die schmerzliche Mitteilung, dass am 19. März unser liebes und treues Aktivmitglied Frau *Regina Gründeler* nach längerer Krankheit verschieden ist. Sie war seit 1937 eine stille, aber eifrige Mitarbeiterin unseres Vereins. Wir alle werden ihrer in Liebe gedenken. Ihren Angehörigen sprechen wir hiermit unser tiefstes Beileid aus.